

Bezirksliga Herren Süd

SV Rot-Weiß Allershausen : TSV Germania Lauenberg
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Selmikeit bereitet dem TSV Germania Lauenberg den Weg zum Teamerfolg

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 32:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Germania Lauenberg ihr Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren Süd gegen den SV Rot-Weiß Allershausen. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Selmikeit / Gillmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 2. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Wengler / Fricke zeigten Hoika / Quirino ihren Gegnern die Grenzen auf. Die siebringende Taktik fehlte indes Friebe und Lang bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Selmikeit und Gillmann von Beginn an. Einen Erfolg verpassten dann Sauder / Stele beim 4:11, 14:12, 12:14, 8:11 gegen Gehrke / Fricke. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange dagegenhalten konnte derweil Christian Hoika beim 2:3 gegen Rene Gillmann. Das Spiel verlor Hoika dennoch im 5. Satz. Chancenlos war im Anschluss Marco Quirino gegen Björn Selmikeit nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Andreas Friebe im Spiel gegen Christian Dehne, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, hingegen die Nase vorn. Keinen Zähler beisteuern konnte Manfred Sauder im Spiel gegen Dominique Wengler, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Detlef Lang und Matthias Fricke, bevor das 2:3 feststand. 2 Sätze lang fand Waldemar Stele gegen Alexander Gehrke keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Christian Hoika das Spiel gegen Björn Selmikeit noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Marco Quirino konnte im Spiel gegen Rene Gillmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Chancenlos war Andreas Friebe gegen Dominique Wengler nicht, aber mehr als ein 6:11, 8:11, 14:12, 9:11 sprang nicht heraus. Der neue Zwischenstand war 4:8. Manfred Sauder machte hingegen mit Christian Dehne beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Detlef Lang im Anschluss gegen Alexander Gehrke. Der Start in die Partie hätte für Waldemar Stele besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Matthias Fricke noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Hoika / Quirino hatten gegen Selmikeit / Gillmann hingegen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der SV Rot-Weiß Allershausen in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 07.10.2022 gegen den SCW Göttingen III bevor. Für den TSV Germania Lauenberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ASC Göttingen III am 01.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:0 geht.

Statistik:**SV Rot-Weiß Allershausen**

Doppel: Hoika / Quirino 1:1, Friebe / Lang 0:1, Sauder / Stele 0:1

Einzel: C. Hoika 0:2, M. Quirino 1:1, A. Friebe 1:1, M. Sauder 1:1, D. Lang 1:1, W. Stele 2:0

TSV Germania Lauenberg

Doppel: Selmikeit / Gillmann 2:0, Wengler / Fricke 0:1, Gehrke / Fricke 1:0

Einzel: B. Selmikeit 2:0, R. Gillmann 1:1, D. Wengler 2:0, C. Dehne 0:2, A. Gehrke 0:2, M. Fricke 1:1